



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6-028-0

STADTTEIL: RATHEIM
MASSTAB: 1:500

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 53

VERMERKE:

BEZ.: VENNSTRASSE

ES WIRD HIERMIT BESCHIEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 13.01.81 ENTSPRICHT

ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND



ERKELENZ, DEN 18. SEP. 1981
Nörmeich



ERKELENZ, DEN 18. SEP. 1981
Nörmeich

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.04.1976, GEM. § 21 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 16.02.1981, DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 26 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) BESCHLOSSEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 23.11.1981
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Hützel
Techn. Stadtdirektor



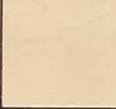
HÜCKELHOVEN, DEN 23.11.1981
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herberich
Techn. Stadtdirektor

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 26 (5) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) IN DER ZEIT VOM 06.08.1981 BIS 02.09.1981 OFFENGELEGEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 12.11.1981 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 23.11.1981
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herberich
Techn. Stadtdirektor



HÜCKELHOVEN, DEN 01.12.1981
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 26.01.1982 AZ. 35.212-5301-2035.82 GENEHMIGT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 25.02.1982 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 03.03.1982
Stadtdirektor



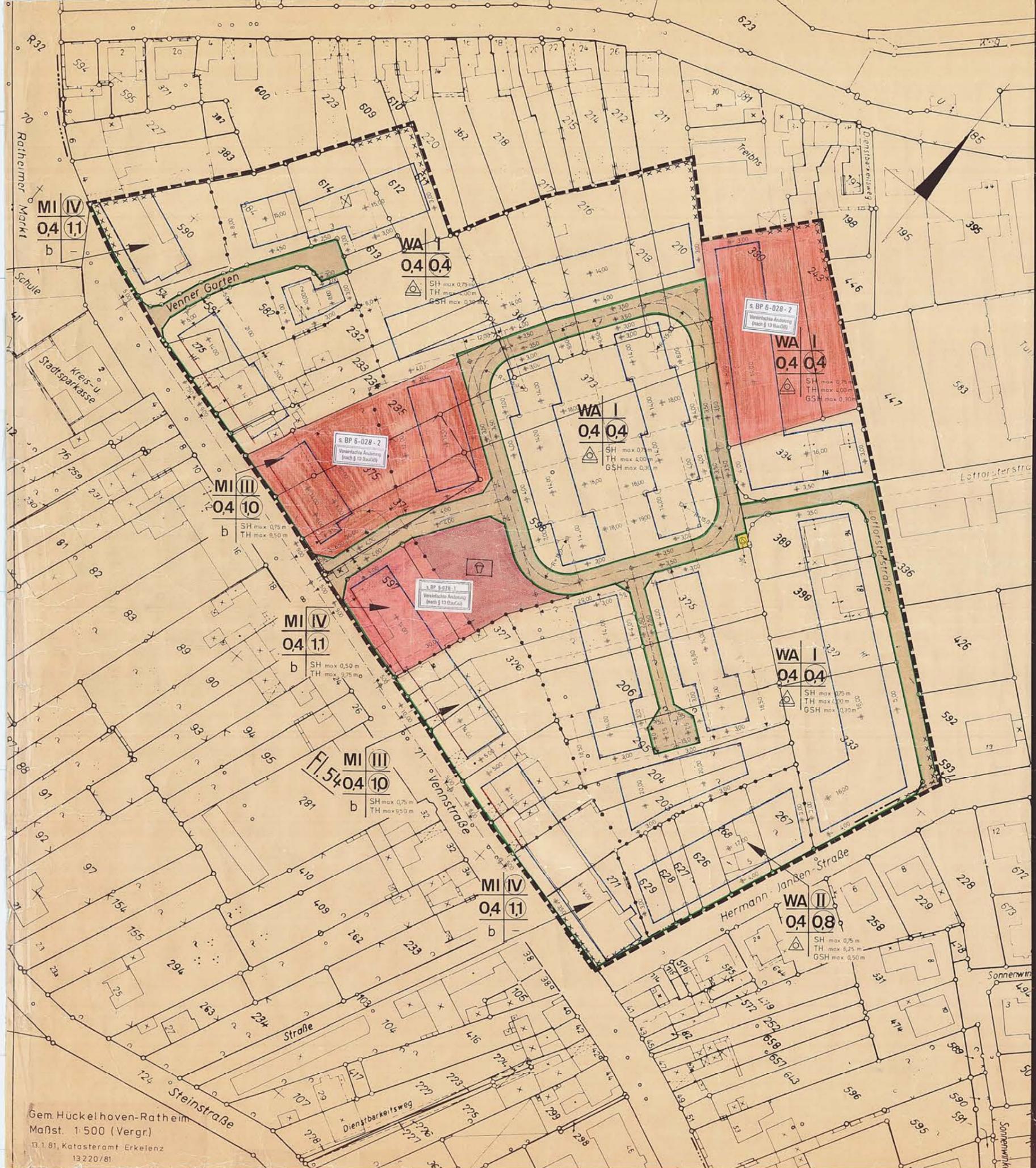
HÜCKELHOVEN, DEN 03.03.1982
BÜRGERMEISTER

PLANZEICHEN: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.11.1965

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (2.4. BauNVO)		VERKEHRSFLÄCHEN (8.9 Abs 1 Nr. 11. BBauG)
MI	MISCHGEBIET (2.6. BauNVO)		GRÜNFLÄCHEN (2.9 Abs 1 Nr. 15. BBauG)
I	ZAHLE DER VOLLOGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (2.8.16-18. BauNVO)		KINDERSPIELPLATZ
III	ZAHLE DER VOLLOGESCHOSSE ZWINGEND (2.2.16-18. BauNVO)		FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGE (2.9 Abs 1 Nr. 12. BBauG)
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHLE (2.2.16-17. BauNVO)		UMFORMERSTATION
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHLE (2.2.16-17. BauNVO)		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (2.16 Abs 4. BauNVO)
	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (2.22 Abs 2. BauNVO)		FLÄCHEN UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT (2.9 Abs 3. BBauG)
	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (2.22 Abs 2. BauNVO)		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (2.9 Abs 7. BBauG)
b	BESONDERE BAUWEISE, NUR HAUSGRUPPEN, ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE BIS MAX. 68M LÄNGE, ZULÄSSIG (2.22. BauNVO)		SOCKELHÖHE - OK. EG.-FUSSBODEN MAX. 0,75 M TRAUFHÖHE MAX. 4,00 M GARAGENSÖHLENHÖHE OK. BODEN MAX. 0,30 M HÖHEN BEZOGEN AUF OK. STRASSENKRONE JEWELNS IN DER MITTE DER GRUNDSTÜCKSBREITE (2.9 Abs 2. BBauG)
	BAULINIE (2.23 Abs 3. BauNVO)		VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN
	BAUGRENZE (2.23 Abs 3. BauNVO)		BINDUNG ZUR ERHALTUNG EINES BAUMES (2.9 Abs 1 Nr. 25b (BLUTBUCHSE))
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN DEN BAUGRENZEN BZW. BAULINIEN UND DEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN WERDEN GEMÄSS 2.16 Abs 1. BauNVO NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN IM SINNE DER 2.2.14 UND 2.3. BauNVO AUSGESCHLOSSEN.
- INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN MIT DER BESONDEREN BAUWEISE FÜR HAUSGRUPPEN WIRD GRENZBEBAUUNG AN DEN SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN FESTGESETZT.



Gem Hückelhoven-Ratheim
Maßst. 1:500 (Vergr.)
13.1.81, Katasteramt Erkelenz
13220/81